Version: 1.1

Diplom-Lehrgang Legasthenietraining

Info-Broschüre

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WIFI Niederösterreich

Sehr geehrte Interessentin,
sehr geehrter Interessent!

Willst du im laufenden Jahr ein Ergebnis sehen, so säe Samenkörner.
Willst du in zehn Jahren ein Ergebnis sehen, so setze Bäume.
Willst du das ganze Leben lang ein Ergebnis sehen, so entwickle die Menschen.
(Kuan Chung Tzu)

Der Diplom-Lehrgang „Legasthenietraining“ vermittelt auf wissenschaftlich fundierter Basis fächerübergreifendes Wissen zur Diagnose und Behandlung der Legasthenie. Darüber hinaus sind viele praktische Tipps zur Motivationsförderung und Trainingsgestaltung im Lehrgang enthalten.

Viel Erfolg bei diesem Lehrgang wünscht Ihnen

Mag. Ulrike Weber
Weiterbildung Management

Stand: 05/23

Kurzbeschreibung

Teilleistungsschwächen sind Leistungsminderungen einzelner Glieder oder Bausteine innerhalb eines größeren, anpassungsfähigen Systems. Es handelt sich dabei um grundlegende, sogenannte „basale“ Funktionen, die notwendig sind, um höhere, komplexe Funktionen aufzubauen (wie z.B. Sprache). Teilleistungsschwächen wurden auch als „kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen“ oder „multiple partielle Lern- und Leistungsstörungen“ bezeichnet.

Teilleistungsschwächen äußern sich als Störungen der Wahrnehmung, der Motorik und der Integrationsprozesse, einschließlich der Gedächtnisfunktion bei normaler Intelligenz.

Als **Legasthenie** wird eine ausgeprägte Lernstörung in den Bereichen Lesen und Rechtschreiben bezeichnet, die nicht auf mangelnde Beschulung, niedrige Intelligenz, fehlende Lernbereitschaft oder körperliche / psychische Behinderung zurückzuführen ist. In vielen Fällen treten Lese- und Rechtschreibschwäche gemeinsam auf.

Als Dyslexie wird ein stark erschwertes Lesevermögen (oft kombiniert mit Sprachschwäche) bezeichnet. Sie tritt evtl. als stockendes Lesen (d.h. mit »Häsitieren«) oder auch als völlige Lesehemmung nach anfänglich fließendem Lesen oder als Nichterkennen von Wortbedeutungen auf.

Als **Dyskalkulie** werden Beeinträchtigungen im Bereich elementarer Rechenleistungen bezeichnet, die nicht durch geistige Behinderung, unzureichenden Unterricht, Seh- / Hörstörungen oder psychische Beeinträchtigung zu begründen sind.

Lernstörungen, insbesondere die Legasthenie, beeinflussen wesentlich die persönliche, emotionale und soziale Entwicklung der Betroffenen. Lese- und/oder Rechtschreibprobleme sind oft sehr stabil und nehmen ohne Behandlung häufig an Schwere zu. Dadurch wird die persönliche und soziale Entwicklung bis ins Erwachsenenalter maßgeblich geprägt. 5% - 10% der betroffenen Erwachsenen erreichen nur ein Rechtschreibniveau von durchschnittlichen Viertklässlern. Dadurch können sie auch oft beruflich nicht das erreichen, was aufgrund ihrer geistigen Fähigkeiten zu erwarten wäre.

Menschen mit Legasthenie haben oft noch andere Störungen, die zum Teil, aber nicht nur, als Folge der Lese-Rechtschreibstörung aufzufassen sind. Es ist belegt, dass Menschen, die erst später eine Lese - Rechtschreibstörung entwickelten, bereits vorschulisch eine erhöhte Zahl von Verhaltensauffälligkeiten aufwiesen. Oft wird von Störungen der Sprachentwicklung berichtet. Besonders häufig zeigt sich, dass die Lese-Rechtschreibstörung zusammen mit Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsstörungen einhergeht. Weiteres kann es durch das andauernde schulische Versagen aufgrund der Legasthenie zu emotionalen Symptomen wie Schulangst, Schulunlust, psychosomatischen Beschwerden, Einnässen, Schulschwänzen, Unruhe, Hyperaktivität oder dem "Klassenkasper – Syndrom“ kommen.

Vor dem Hintergrund des großen Leidensdrucks der Betroffenen ist in den letzten Jahren die Nachfrage an qualifizierten Legasthenietrainerinnen und Legasthenietrainern stark gestiegen.

Organisation

INFO-Veranstaltung: 7.9.2023, Do 18 bis 20 Uhr (Kurs-Nr. 12245013m)
WIFI St. Pölten

Die Teilnahme an der INFO-Veranstaltung ist gratis und unverbindlich.
Um Anmeldung wird gebeten.

Diplom-Lehrgang Legasthenietraining

Termin: 30.9.2023 bis 12.4.2024 (Kurs-Nr. 12244013m)
WIFI St. Pölten

Zeiten: Fr 18.00-22.00, Sa 9.00-17.00

Teilnahmebeitrag: € 1.780, -

Prüfung Diplom-Lehrgang Legasthenietraining

Termin: 22.6.2024 (Kurs-Nr. 55057013m)
WIFI St. Pölten

Zeiten: Sa 9.00 – 17.00

Teilnahmebeitrag: € 198,-

Aufbaumodul Dyskalkulietraining

Termin: 8. und 9.3.2024 (Kurs-Nr. 12123013m)

WIFI St. Pölten

Zeiten: Fr 18.00-22.00, Sa 9.00-17.00

Teilnahmebeitrag: € 380,-

Aufbaumodul Lerntrainer

Termin: 3. und 4.5.2024 (Kurs-Nr. 12126013m)

WIFI St. Pölten

Zeiten: Fr 18.00-22.00, Sa 9.00-17.00

Teilnahmebeitrag: € 380,-

Finanzierung

Beachten Sie auch die **Förder-Tipps** am Ende dieser Broschüre!

RATENZAHLUNG

Unkompliziert, zinsenfrei, gebührenfrei!
Nutzen Sie für längerdauernde Ausbildungen unser kostenloses Teilzahlungsangebot!

noe.wifi.at/foerderungen

Die Firma zahlt den Kurs?

Jetzt Förderung nutzen!

Die Förderung mit **Digital Skills Schecks** der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen beim Aufbau der digitalen Kompetenzen. Die Förderhöhe beträgt max. **80% der Weiterbildungskosten bis zu 5.000 Euro pro Digital Skills Scheck (pro Person)**.

Informieren Sie sich jetzt unter noe.wifi.at/foerderungen.

Ansprechpartner:in im WIFI Niederösterreich

Mag. Ulrike Weber

Tel.: 02742 851-22100

eMail: ulrike.weber@noe.wifi.at

Alexandra Schirgenhofer

Tel.: 02742 891-22101

eMail: alexandra.schirgenhofer@noe.wifi.at

Kundenservice – Auskunft, Beratung und Anmeldung

Adresse:	WIFI Niederösterreich, Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Telefon:	T 02742 851-20000 | F 02742 851-20001
Öffnungszeiten:	Mo - Fr, jew. 7.00 – 18.00 Uhr
	In der schulfreien Zeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:
	Mo bis Fr, jew. 7.30 – 16.00 Uhr
E-Mail:	kundenservice@noe.wifi.at

Ideal für

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter/innen in Unternehmen und Organisationen, Behörden und Schulen, die sich in ihrer aktuellen Rolle mit der Legasthenieproblematik von Kindern oder Jugendlichen, aber auch Erwachsenen auseinandersetzen wollen: Pädagogen oder Pädagoginnen, Lehrer oder Lehrerinnen, Kindergärtner oder Kindergärtnerinnen, Logopäden oder Logopädinnen, Frühförderer oder Frühförderinnen, Trainer oder Trainerinnen in der Erwachsenenbildung.

Der Lehrgang steht auch Quereinsteiger:innen, interessierten, Eltern oder Privatpersonen offen, die in ihrem Lebensbereich mit Legasthenie konfrontiert sind und sich professionelles Wissen für Diagnostik und Training aneignen wollen.

Auswahlverfahren/Aufnahmegespräch

Im Rahmen der INFO-Veranstaltung

Maximale Teilnehmer/innen-Anzahl

12

Melden Sie sich gerne bei uns!

Inhalt

Die Lehrgangsinhalte werden innerhalb eines Semesters vermittelt. Zwischen den Modulen ist Zeit für die praktische Umsetzung und Vertiefung, vor allem über eine Peergroup. Die Teilnahme an dieser Lern- und Arbeitsgruppe ist im Lehrgang verpflichtend. Die Prüfungsvorbereitung erfolgt ab Mitte, die Prüfung findet gegen Ende des zweiten Semesters statt. Ab Modul 3 kann mit dem Legasthenietraining unter Supervision begonnen werden.

Qualität

Der Lehrgang entspricht vom Inhalt und Umfang den Qualitätsstandards der pädagogischen Aus- und Weiterbildung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (Handreichung zum schulischen Umgang mit der Lese- und Rechtschreibschwäche, bm:uk, 2013).

Modul 1: Einführung; Legasthenie als Verarbeitungsschwäche

- Definition der Legasthenie im Sinne der „umschriebenen Entwicklungsstörung“
- Abgrenzung der Legasthenie von allgemeinen Lernproblemen
- „Klassische“ Zugänge zur Legasthenieproblematik: Diagnose und Training von Teilleistungsschwächen im Sinne einer Schwäche der Informationsverarbeitung
- „Moderne“ Zugänge zur Legasthenieproblematik: Diagnose und Training der phonologischen Bewusstheit und des phonologischen Speichers
- Psychologische Legastheniegutachten: Verständnis der Kernaussagen
- Pädagogische Diagnostik der Legasthenie – Förderdiagnostik
- Das Elterngespräch, Befundbesprechung

Als eine häufig mögliche Ursache für die Legasthenie wurde sehr lange eine Schwäche in der (visuellen und / oder auditiven) Informationsverarbeitung angenommen. Neben diesen klassischen Ansätzen für Diagnose und Training, die mittlerweile als umstritten einzustufen sind, werden auch neuere Erkenntnisse, welche sich vor allem auf den phonologisch / auditiven Bereich beziehen, einbezogen. Die Förderdiagnostik dient nicht zur Feststellung einer Legasthenie. Vielmehr geht es darum, eine detaillierte Trainingsplanung erstellen zu können.

Modul 2: Legasthenie als Konzentrations- / Aufmerksamkeitsschwäche

- Konzentration und Aufmerksamkeit bei Legasthenikern
- Syndrome: ADHS, ADS
- Konzentrationstraining
- Allgemeine konzentrationsfördernde Maßnahmen

Legasthenie tritt häufig gemeinsam mit Hyperaktivität (HKS, ADHS) bzw. Störungen der Aufmerksamkeit und Konzentration ohne motorische Unruhe (ADS) auf. Bei einer stärker ausgeprägten ADS- oder ADHS-Symptomatik sollte ein Training nur begleitend zu medizinischer, psychologischer oder psychotherapeutischer Behandlung stattfinden. Jedoch werden auch weitere Verhaltensauffälligkeiten im Zusammenhang mit Legasthenie beschrieben, die sich vor allem als stärkere Ablenkbarkeit und mangelnde Ausdauer zeigen, ohne dass ADS oder ADHS vorliegt. Daher sollten Elemente zur Behandlung von Unaufmerksamkeit / mangelnder Strukturiertheit einerseits und Hyperaktivität andererseits in keinem Methodenrepertoire des/r Legasthenietrainers/in fehlen.

Modul 3: Schulbezogene Maßnahmen gegen Legasthenie

- Präventive Maßnahmen im Vorschulalter
- Probleme beim Lesen- und Schreiben lernen, Gegenmaßnahmen
- Fehleranalyse
- Konzeption eines individuellen Trainings anhand einer (Förder)diagnostik
- Stundenaufbau und Arbeit mit verschiedenen Materialien (Lese-, Rechtschreibprogrammen, Förderung der phonologischen Bewusstheit, ...)
- Elternarbeit

In diesem Modul geht es um das Legasthenietraining mit Kindern und Jugendlichen sowie die Zusammenarbeit mit Eltern und Schule. Dabei liegt der Schwerpunkt auf dem Einsatz wissenschaftlich erprobter Materialien zum Lesen und Rechtschreiben, ergänzt durch geeignete Spiele und Übungen, die bei gleichzeitiger Arbeit an den individuellen Schwächen das Training auflockern und die Motivation fördern. Die wesentlichen Materialien werden in ihrem Einsatz vorgestellt und besprochen. Verschiedene Übungen sowie ein Fallbeispiel runden das Modul ab.

Modul 4: Mentaltraining und Legasthenie

- Gesprächsführung im Legasthenietraining
- Psychische Folge der Legasthenie: die erlernte Hilflosigkeit
- Relevante Behandlungsansätze aus der Verhaltenstherapie zur Verbesserung von Motivation und Belastbarkeit: systematische Desensibilisierung, Mentaltraining
- Legasthenie aus dem Blickwinkel der Psychotherapie
- Der NLP – Ansatz im Legasthenietraining

Das Modul widmet sich einerseits den durch Legasthenie oftmals verursachten Schwierigkeiten im Emotionalbereich sowie im Verhalten. Andererseits können psychische und mentale Probleme auch zu Lese- und Rechtschreibproblemen führen. Bei einem erfolgreichen Legasthenietraining geht es darum, den bestehenden Teufelskreis „schulischer Misserfolg ↔ Demotivation" an allen möglichen Punkten zu durchbrechen. Relevante seriöse Ansätze verschiedener psychotherapeutischer Methoden werden hierzu vorgestellt. Zur Verbesserung von Motivation und Belastbarkeit hat sich das Mentaltraining aus dem Sportbereich bewährt.

Modul 5: Jugendliche ab 16 / Erwachsene und Legasthenie

- Pädagogische Diagnostik (Förderdiagnostik) bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Ist eine Schulung der Teilleistungen bei Jugendlichen und Erwachsenen möglich?
- Legasthenietraining bei Jugendlichen und Erwachsenen
- Mentaltraining und Förderung des Leistungsselbstvertrauens

Dieses Modul ist vor allem für die Legasthenietrainer:innen konzipiert, die sich z.B. in der Erwachsenenbildung mit Jugendlichen und Erwachsenen auseinandersetzen. Über die Jahre haben sich die sekundären Probleme der Legasthenie verfestigt. Gängige Trainingsprogramme sind auf Kinder (nur teilweise auf Jugendliche) zugeschnitten und beim Erwachsenen meist nicht mehr einsetzbar. Neben den Ansätzen zur Behandlung von ADS bei Erwachsenen, die im Rahmen des Moduls vermittelt werden, steht vor allem das altersgemäße Legasthenietraining im Vordergrund.

Modul 6: Prüfungsvorbereitung

Dieses Modul dient vor allem der Wiederholung und Vernetzung der Inhalte 1-5. Überblicksartige Mindmaps und Zusammenfassungen bringen die wesentlichen Lerninhalte in eine gute Übersichtlichkeit. Die Prüfungsfragen aus den Modulen können bei Bedarf nochmals intensiv durchgearbeitet werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Lernziele des Lehrgangs für alle Lehrgangsteilnehmer/innen erreicht werden.

Ziele

Der Lehrgang vermittelt berufsbegleitend in intensiver Form den neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Legasthenieproblematik sowie dessen praktische Anwendung in den Bereichen Diagnose und Training. Neben der lebendigen und motivierenden Gestaltung eines gelungenen Legasthenietrainings, vorwiegend im Einzeltraining, liegt der Fokus auf strukturierten, wissenschaftlich untersuchten Trainingsprogrammen für das Lesen und Rechtschreiben.

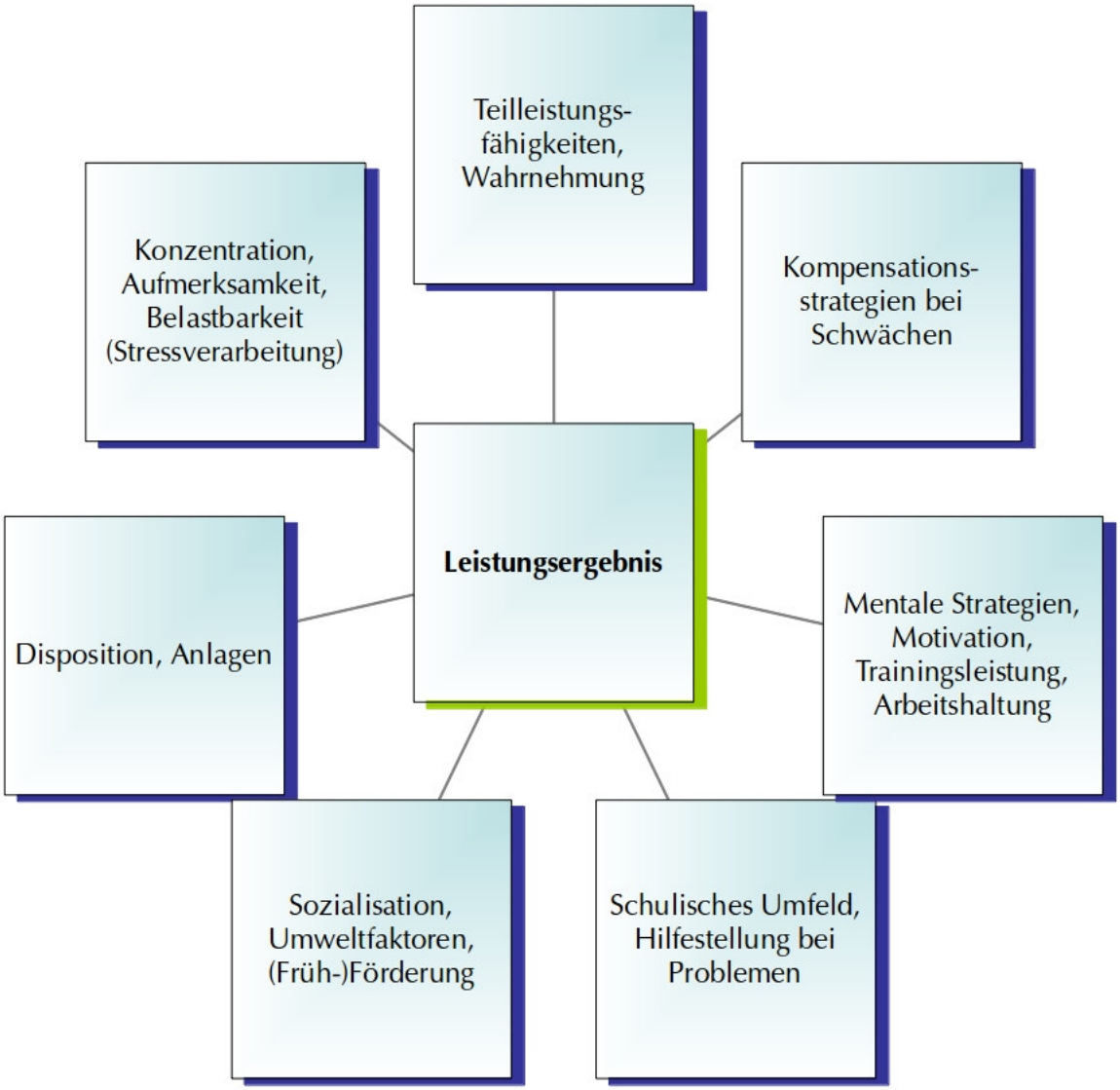
Weiters erfolgt eine Einführung in ausgewählte mentale Techniken zur positiven Veränderung der Motivation und Befindlichkeit. Dabei stehen sowohl Fachkompetenz wie auch Sozial- und Selbstkompetenzbereiche für erfolgreiches Trainingsmanagement im Zentrum des Lehrganges.

Inhaltliches Lehrgangskonzept

Die wissenschaftliche Erforschung der Legasthenie führte aufgrund der Komplexität der Materie zu sehr kontroversiellen Ergebnissen. Aufbauend auf den ersten Ansätzen zur Diagnose und Behandlung, die auf den Wahrnehmungsaspekt fokussieren (z.B. Teilleistungsdiagnostik und Training nach Brigitte Sindelar), verfolgt der WIFI – Lehrgang einen integrativen Ansatz zur Diagnose und Behandlung der Legasthenie.
Dabei werden die modernen psychologischen Erkenntnisse über die Entwicklung der phonologischen Fähigkeiten (z.B. phonologische Bewusstheit, Benennungsgeschwindigkeit) berücksichtigt. Ein modernes Gedächtnismodell (Arbeitsgedächtnismodell von Baddeley) wird vermittelt.

Zusätzlich werden mentale Aspekte (z.B. emotionaler Hintergrund im Bereich Familie und Schule), Stressverarbeitungsmechanismen und motivationale Strategien besonders hervorgehoben. Hier ist auch der Bereich der generellen Arbeitseinstellung und Arbeitshaltung einzuordnen.
Dem (Wieder-) Aufbau des Leistungsselbstvertrauens wird beim Legasthenietraining überragende Bedeutung beigemessen.

Die folgende Übersicht veranschaulicht das Ineinandergreifen der verschiedenen Aspekte von schulischem Erfolg.



Die Abbildung veranschaulicht verschiedene, z.T. bewiesene, z.T. angenommene Aspekte der Zielerreichung im (schulischen) Leistungsbereich, wobei sich die meisten Wirkfaktoren wechselseitig beeinflussen. Für ein erfolgreiches Legasthenietraining bedeutsam ist die sorgfältige Erhebung, welche dieser Aspekte eine besondere Beeinträchtigung zeigen.

Fach– und Methodenkompetenz

Den Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmern wird jenes pädagogische und psychologische Wissen vermittelt, das sie befähigt, mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen effektives Legasthenietraining durchzuführen. Nachdem es keine generelle Ursache für die Legasthenie gibt, sondern dieser Überbegriff für eine Vielzahl von möglichen Beeinträchtigungen steht, muss individuell diagnostiziert und auch das Legasthenietraining individuell zugeschnitten werden.

Förderungsdiagnostik

Die erworbenen Fähigkeiten ermöglichen es den Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmern, am individuellen Einzelfall die Problemstellung systematisch zu analysieren. Sie nehmen selbstständig ein Screening von möglichen Störungen der Basisfähigkeiten des Lesens und Rechtschreibens vor und analysieren die Lese- und Rechtschreibprobleme, ziehen jedoch bei spezifischen Problemstellungen weitere Experten hinzu. Unter anderem kommen folgende Verfahren zum Einsatz:

- Anamnese (Auffälligkeiten der Entwicklung und Schullaufbahn)
- SLRTII zur Untersuchung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten
- Rechtschreibanalyse nach Ch. Mann
- Diagnosepaket Schule, B. Sindelar, zur Überprüfung der Teilleistungen im klassischen Sinn
- BAKO zur Überprüfung der phonologischen Bewusstheit
- Überprüfung der Benenngeschwindigkeit
- Überprüfung des phonologischen Speichers, der phonologischen Schleife

Die Anschaffungskosten für die Diagnosematerialien sind im Teilnahmebeitrag des Lehrgangs nicht enthalten.

Bei der Diagnostik wird NICHT festgestellt, ob eine Legasthenie vorliegt; dies sollte in Zusammenarbeit mit einer klinischen Psychologin / einem klinischen Psychologen abgeklärt werden. Vielmehr geht es darum, einen möglichst detaillierten Trainingsplan zu erstellen; dadurch ergibt sich einerseits ein genauer Fokus auf die individuellen Bedürfnisse des Trainees, andererseits lässt sich das Legasthenietraining bereits im Vorfeld des Trainings dem Trainee und / oder den Eltern des Trainees transparent darstellen.

Legasthenietraining

Anhand sorgfältiger Diagnostik in den einzelnen, für die Legasthenieprobleme relevanten Dimensionen entwickeln und führen die Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmer individuelle Trainingspläne durch oder leiten häusliches Training in folgenden Bereichen an:

- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Teilleistungen im klassischen Sinn, phonologische Bewusstheit, phonologischer Speicher
- Lesen und Rechtschreiben
- Selbstvertrauen, Motivation
- Angstreduktion

Unter anderem kommen folgende strukturierte, wissenschaftlich überprüfte Verfahren zum Einsatz:

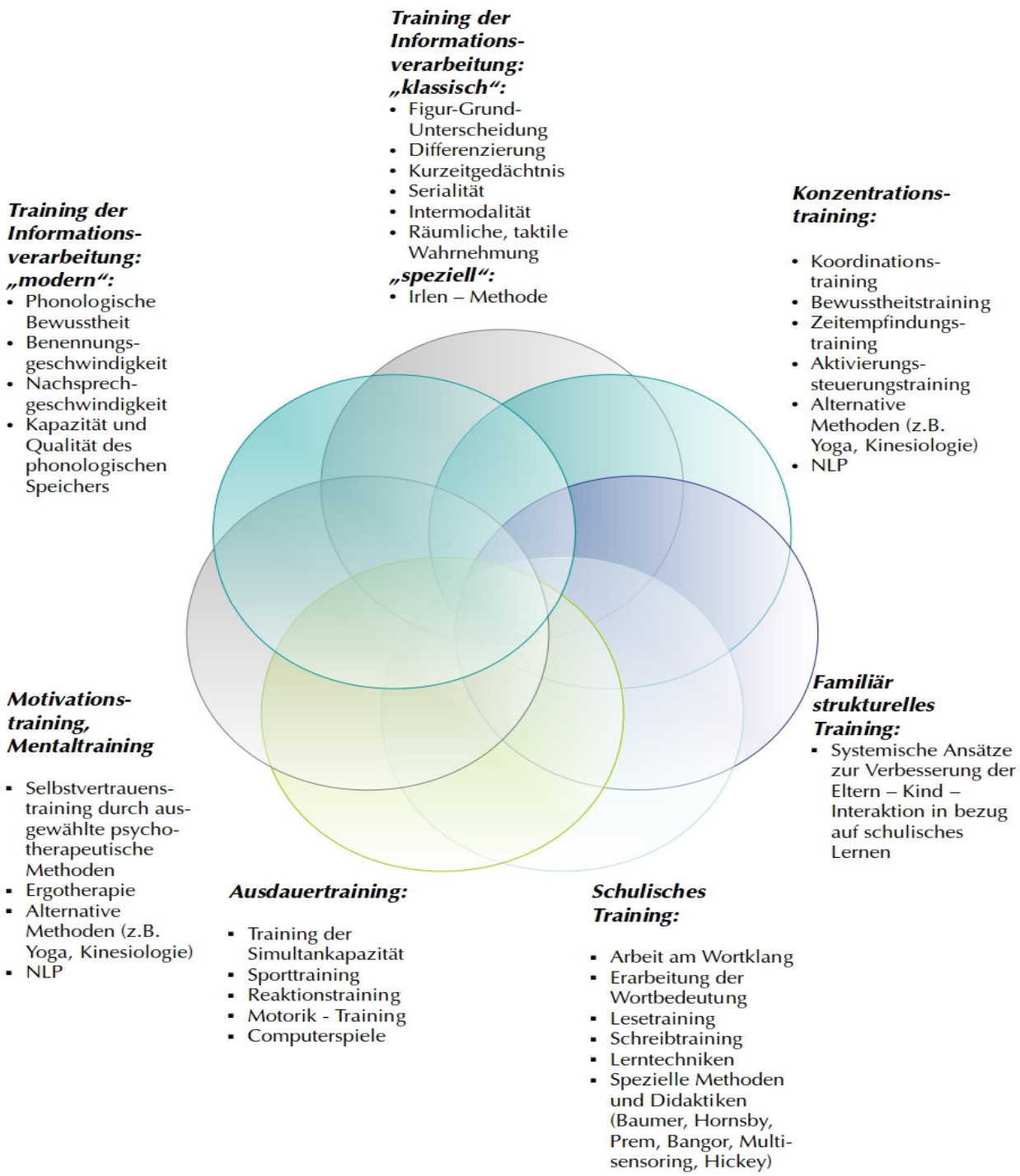
- CELECO – Richtig lesen lernen
- Lautgetreue Rechtschreibförderung nach C. REUTER-LIEHR
- Marburger Konzentrationstraining
- Trainingsprogramme gegen Teilleistungsschwächen, B. Sindelar
- AUDIVA, Training der phonologischen Bewusstheit

Die Anschaffungskosten für die Trainingsmaterialien sind im Teilnahmebeitrag des Lehrgangs nicht enthalten.

Die Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmer kennen ebenfalls die grundlegenden Annahmen und Wirksamkeit therapeutischer Behandlungsmodelle und ziehen je nach Problemstellung auch Therapeutinnen / Therapeuten aus folgenden Bereichen hinzu:

- Medizinische Behandlung, Ergotherapie, Logopädie
- Verhaltenstherapie, Familientherapie
- Psychologische Behandlung

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über weitere pädagogische, therapeutische, aber auch alternative und umstrittene Methoden in der umfassenden Behandlung der Legasthenie:



Die einzelnen Einordnungen dienen hauptsächlich der Übersichtlichkeit. Die meisten Trainingsmöglichkeiten wirken auf mehreren Ebenen. So ist anzunehmen, dass durch ein erfolgreiches schulisches Training auch die Motivation günstig beeinflusst wird.

Die in den Modulen gewonnene Fach- und Methodenkompetenz wird durch eine Pflichtlektüre mit hohem Praxisbezug ergänzt, die den Lehrgang begleitet:

Mann u.a., LRS Legasthenie: Prävention und Therapie, BELTZ, ISBN: 978-3407831729.

Als weiterführende Literatur dienen:

Klicpera, C., Schabmann, A. u.a., Legasthenie – LRS, Reinhardt, ISBN: 978-3825224721.

Schulte-Körne u.a., LRS – Legasthenie: interdisziplinär, ISB, ISBN: 978-3942122115.

Sozial – und Selbstkompetenz:

Da sich Legasthenietrainer:innen in ihrer Praxis mit einer sehr vielschichtigen Problematik auseinandersetzen müssen, ist eine hohe Sensibilität für die Probleme der Betroffenen, aber auch für die psychosozialen Rahmenbedingungen notwendig. Der hohe Leidensdruck der Betroffenen, aber auch die psychischen Folgen der Legasthenie (z.B. Verhaltensauffälligkeiten, Resignation – reaktive Depression) verlangen besonderes Einfühlungsvermögen. Ein erfolgreiches Training muss bestehende negative Teufelskreise nicht nur durch fachliche Bewältigung, sondern auch durch die persönliche Zuwendung, manchmal auch durch Interventionen im Umfeld, durchbrechen. Ein Zustand hoher Eigenmotivation und emotionaler Stärke bei gleichzeitig empathischer Grundhaltung ist dazu unabdingbar.

Aus diesem Grund sind im Lehrgang auch Elemente der Selbsterfahrung und Reflexion anhand konkreter Fallbeispiele und in Peergroups enthalten.

Umsetzungskompetenz:

Zwischen oder nach den Modulen ist die praktische Durchführung von 5 Stunden Förderdiagnostik zur Erstellung eines Trainingsplans und 20 Trainingseinheiten mit einer Legasthenikerin / einem Legastheniker vorgesehen (inklusive Vor- und Nachbereitung entspricht dies 50 Stunden). Anhand dieser supervidierten praktischen Erprobung werden die Inhalte des Lehrgangs vertieft und mit eigenen Erfahrungen verknüpft. Die Darstellung von Diagnose- und Trainingsberichten kann über Kontaktaufnahme mit der Lehrgangsleitung oder in den Peergroups zu jeder Zeit, aber auch im Sinne einer Falldarstellung bei den Modulen erfolgen. Dabei ist das wesentliche Element die Trainingsevaluation über Trainingserfolg und Fortgang des Trainings. Die gewonnenen Erkenntnisse werden im Rahmen einer Projektarbeit („Praxismappe") zusammengefasst.

Eine zweite Projektarbeit mit ca. 25 Seiten („Seminararbeit") ist zwischen oder nach den Modulen in Einzelarbeit zu erstellen, um ein Teilgebiet der Legasthenie genauer zu recherchieren. Das Thema kann grundsätzlich frei gewählt werden und sollte mit dem persönlichen Interesse und Erfahrungshintergrund übereinstimmen.

Modularer Aufbau

Der modulare Aufbau des Lehrgangs sorgt für Klarheit der inhaltlichen Schwerpunkte. Eine gewisse Trennung der einzelnen Aspekte verschiedener Beeinträchtigungsmöglichkeiten bei Legasthenikern erscheint am Beginn hilfreich und führt zu verbesserter Diagnosekompetenz bei der Förderdiagnostik. Notwendige Trainingsinhalte können aufgrund der Übersichtlichkeit der vermittelten Inhalte besser erarbeitet werden.

Abschluss/Prüfung/Zertifikate

Die Prüfung wird mündlich abgelegt (Einzelprüfung).

Jede:r Lehrgangsteilnehmer:in erhält während des Lehrgangs eine Liste der Prüfungsfragen zu den jeweiligen Modulen. Bei der Prüfung werden pro Modul zwei der Prüfungsfragen aus dieser Aufstellung nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Abschluss/Zertifikate

Jede:r Lehrgangsteilnehmer/in erarbeitet supervisorisch unterstützt zwei Projektarbeiten („Praxismappe“ und „Seminararbeit“). Diese Projektarbeiten werden als Prüfungsteil beurteilt. Für die positive Absolvierung des Lehrgangs gelten folgende Kriterien:

- Positiv bestandene Prüfung
- Positiv beurteilte Projektarbeiten
- 75% Anwesenheit bei den Modulen
- Dokumentation der Mitarbeit in der Peergroup durch Protokolle (einjähriger Kurs)

Nach positiver Absolvierung des Lehrgangs erhalten Sie das WIFI-Diplom „Legasthenietrainer:in“.

Lehrgangsleitung

Mag. Josef Reisinger

Ausbildung

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Wirtschaftspsychologe.

Berufliche Erfahrung

Seit Beginn der Berufslaufbahn Berufsberater und Trainer am WIFI NÖ.
Seit 2003 Leitung einer klinisch psychologischen Privatpraxis, psychologische Diagnostik und Behandlung von Legasthenie, Dyskalkulie und weiteren Lernstörungen, Mentaltraining und Stressbewältigung, Trainersupervision.

Trainerschwerpunkt

Karriereplanung und Karrierecoaching, Entwicklung der Diplomlehrgänge für Legasthenie und Mentaltraining, Mitarbeiterschulung und Supervision.

Einige Links zum Thema

- http://www.mpg.de/legasthenie_signalverarbeitung_gehirn
- http://www.qualitaetszirkel-legasthenie.at
- http://www.sindelar.at
- http://www.winklerverlag.com/v0900x/index
- http://www.schule.at/bildung/rezensionen/detail/slrt-ii-lese-und-rechtschreibtest.html
- http://www.celeco.de/
- http://www.kjp.med.uni-muenchen.de/forschung/legasthenie/legasthenie.php
- http://www.uni-marburg.de/aktuelles/news/archiv_news/2005/20051103l?searchterm=Legasthenie

Ergänzende Lehrgänge und Seminare

- Aufbaumodul Dyskalkulietraining
- Aufbaumodul Interkulturelles Lernen
- Aufbaumodul Lerntraining

Lehr- und Lernmethoden

Selbstlernkompetenz stärken
Es handelt sich dabei um ein ganz neues, modernes Lernverständnis: Wir rücken die Lernenden und ihre Lernprozesse in den Mittelpunkt. Denn aus der Lernforschung wissen wir, dass Lernen eine zutiefst persönliche Angelegenheit ist, die jede und jeder aktiv für sich selbst tun muss. Ihr/e Trainer/in begleitet Sie mit innovativen Lernmethoden dabei, sich Wissen und Fähigkeiten selbstverantwortlich anzueignen, so wie es für Sie am effektivsten ist. Genau diese Selbstlernkompetenz ist es, die in der Wirtschaft heute eine Schlüsselqualifikation darstellt. Sie ist auch eine Grundvoraussetzung für das vielzitierte „unternehmerische Denken" sowie das allerorts geforderte lebensbegleitende Lernen, ohne das in unserer Wissensgesellschaft heute kaum ein Beruf mehr auskommt.

Methoden zum Selberlernen
Didaktische Methoden wie zum Beispiel gruppendynamische Übungen, Thesenrallyes, Videotrainings, Teamarbeiten, Kreativitätstechniken bereichern die traditionellen Formen des Unterrichtens.

Lernen macht SPASS
Engagierte WIFI-Trainer/innen haben einen Kriterienkatalog entwickelt, was lebendiges und nachhaltiges Lernen nach dem WIFI-Lernmodell LENA ausmacht.

Lernen am WIFI ist:

- **Selbstgesteuert**
  - Lernende bestimmen Inhalte und Lernwege selbst
  - Lernende übernehmen die Verantwortung für ihre Lernergebnisse
- **Produktiv**
  - Vorwissen und Erfahrungen sind wertvoll und werden eingebunden
  - Neugier und Entdeckung(sarbeit) bekommen reichlich Raum
- **Aktivierend**
  - Lernende erhalten konkrete Arbeitsaufträge, für die sie Lösungen erarbeiten
  - Lernende können selbst Initiativen entwickeln
- **Situativ**
  - Lernende nützen und reflektieren ihre Situation im Hier und Jetzt
  - Lernende übertragen Musterlösungen in die eigene Praxis
- **Sozial**
  - Lernende als Person sowie ihre (Lern-)Arbeit erfahren Wertschätzung
  - Lernende erhalten reichlich Zeit und Raum für Fragen und Feedback

Wirtschaftsförderungsinstitut
der Wirtschaftskammer NÖ
Mariazeller Straße 97
3100 St. Pölten
T +43 02742 851-20000
www.noe.wifi.at

WIFI-Anmeldeformular

E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at

Ja, ich melde mich an:

..... ☐☐☐☐☐☐☐☐m

Veranstaltungstitel **Kursnummer**

.....

Termin **Veranstaltungsort**

Teilnehmer/in:

..... | .....

Vorname **Nachname** **Titel**

..... | .....

Geburtsdatum **Geburtsort**

..... | .....

Telefonnummer (tagsüber erreichbar) **E-Mail**

.....

Privatadresse

:: **Ja,** ich bin mit der monatlichen Zusendung des kostenlosen WIFI E-Mail-Newsletters einverstanden.
Eine Abmeldung ist nach jedem Versand möglich.

Rechnung an (zutreffendes bitte ankreuzen)**:** :: Privat (siehe oben) :: Firma

..... | .....

Firmenname **Telefon (tagsüber)**

.....

Firmenadresse

Stornobedingungen: 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos, bis Kursbeginn 50 %, ab dem Tag der Veranstaltung 100 % des Teilnahmebeitrags. Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** finden Sie im aktuellen WIFI-Kursbuch oder unter www.noe.wifi.at.

Impressum: Herausgeber, Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

_____

_____

Datum Unterschrift (bzw. Firmenstempel)

Informieren Sie sich zu Fördermöglichkeiten auf **www.kursfoerderung.at**

FÖRDER-TIPPS

Berufsbezogene Weiterbildung wird gefördert! Das WIFI Niederösterreich ist **Ö-Cert-Qualitätsanbieter** und ermöglicht Ihnen damit den **Zugang zu Förderungen**. Welches Förderprogramm Sie nutzen können, **hängt von persönlichen Faktoren ab,** wie Wohnort, persönliche Situation (berufsfähig, arbeitssuchend, Karenz, ...), Alter, Geschlecht, bisherige Ausbildung und Ausbildungsziel.

Weitere Informationen und Direkt-Links zu den hier angeführten Förderungen finden Sie auf www.noe.wifi.at/foerderungen

FÖRDERUNGEN FÜR PRIVATZAHLENDE

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

KONTAKT: NÖ Landesregierung, Abteilung Arbeitsmarkt | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
ZIEL: Ziel ist, die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um die Beschäftigungschancen nachhaltig zu sichern, sowie den qualitativen Arbeitskräftebedarf der Betriebe sicherzustellen.
FÖRDERHÖHE: max. € 2.500,-- für 3 Jahre ab Erstantragstellung, abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen in der Privatwirtschaft, Arbeitnehmer:innen, die Kinderbetreuungsgeld bzw. Weiterbildungsgeld beziehen, Wiedereinsteiger:innen bis höchstens 5 Jahre nach Ende einer Karenz, öffentlich Bedienstete in handwerklicher Verwendung
VORAUSSETZUNGEN: Hauptwohnsitz in NÖ mind. 6 Monate vor Kursbeginn

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

SONDERPROGRAMM „VORBEREITUNGSKURS ZUR BERUFSREIFEPRÜFUNG“

KONTAKT: NÖ Landesregierung, Abteilung Arbeitsmarkt | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
ZIEL: Durch das Sonderprogramm "Vorbereitungskurse zur Berufsreifeprüfung" soll ein Anreiz geleistet werden, dass Personen am Arbeitsmarkt Gestaltungsspielräume für höhere Qualifizierungen haben und somit Zugang zur tertiären Bildung.
FÖRDERHÖHE: abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen: bis € 2.000 / € 1.000 Förderung über € 2.000 / € 500 Förderung
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen in der Privatwirtschaft, Arbeitnehmer:innen, die Kinderbetreuungsgeld beziehen, bzw. Weiterbildungsgeld beziehen, Wiedereinsteiger:innen bis höchstens 5 Jahre nach Ende einer Karenz, öffentlich Bedienstete
VORAUSSETZUNGEN: Hauptwohnsitz in NÖ mind. 1 Jahr vor Kursbeginn

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

SONDERPROGRAMM „NÖ WEITERBILDUNGSSCHECK“

KONTAKT: NÖ Landesregierung, Abteilung Arbeitsmarkt | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
FÖRDERHÖHE: bis zu 90 % der Kurskosten bzw. der Prüfungsgebühr, maximal € 3.000
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen mit maximal Pflichtschulabschluss, Personen mit maximal Pflichtschulabschuss, die seit mind. 1 Jahr als Ein-Personen-Unternehmen tätig sind, Arbeitnehmer:innen mit einem formal nicht anerkannten beruflichen Abschluss im Ausland, die als Hilfskräfte tätig sind
VORAUSSETZUNGEN: Hauptwohnsitz in NÖ mind. 6 Monate vor Kursbeginn

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

SONDERPROGRAMM „ARBEITSWELT 4.0 – FIT FÜR DIGITALISIERUNG“

KONTAKT: NÖ Landesregierung, Abteilung Arbeitsmarkt | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
ZIEL: Ziel ist, die berufliche Qualifikation von Arbeitskräften zu erhöhen, um die Beschäftigungschancen nachhaltig zu sichern sowie den qualitativen Arbeitskräftebedarf der Betriebe sicherzustellen. Gilt für berufliche Umschulungen, Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, EDV, Informations- und Kommunikationstechnik.
FÖRDERHÖHE: max. € 2.500, für 3 Jahre ab Erstantragstellung, abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen in der Privatwirtschaft, Arbeitnehmer:innen, die Kinderbetreuungsgeld bzw. Weiterbildungsgeld beziehen, Wiedereinsteiger:innen bis höchstens 5 Jahre nach Ende einer Karenz, öffentlich Bedienstete in handwerklicher Verwendung

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG SONDERPROGRAMM „NÖ LEHRE PLUS“

KONTAKT: NÖ Landesregierung | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
ZIEL: Im Rahmen des Sonderprogramms sollen spezielle Qualifikationsmaßnahmen für betriebliche Lehrlinge parallel zur praktischen und theoretischen Ausbildung finanziell unterstützt werden.
FÖRDERHÖHE: 50% der Kurskosten.
ZIELGRUPPE: Lehrlinge und Auszubildende, das sind Personen mit einem aufrechten Lehr- oder Ausbildungsvertrag gemäß Berufsausbildungsgesetz oder Land- und forstwirtschaftliches Berufsausbildungsgesetz.
VORAUSSETZUNGEN: Hauptwohnsitz in NÖ mind. 6 Monate vor Kursbeginn und Bezug der Familienbeihilfe

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG

SONDERPROGRAMM „FACHKRÄFTEINITIATIVE PFLEGE UND SOZIALES“

KONTAKT: NÖ Landesregierung | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
ZIEL: Damit sollen Beschäftigte, die sich in diese Bereiche erstmalig hineinentwickeln bzw. berufsbezogen weiterbilden wollen, unterstützt werden.
FÖRDERHÖHE: max. € 2.500 für 3 Jahre ab Erstantragstellung, abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen in der Privatwirtschaft, Arbeitnehmer:innen, die Kinderbetreuungsgeld bzw. Weiterbildungsgeld beziehen, Wiedereinsteiger:innen bis höchstens 5 Jahre nach Ende einer Karenz, öffentlich Bedienstete in handwerklicher Verwendung
VORAUSSETZUNGEN: Hauptwohnsitz in NÖ mind. 6 Monate vor Kursbeginn

NÖ BILDUNGSFÖRDERUNG SONDERPROGRAMM „FACHKRÄFTE“

KONTAKT: NÖ Landesregierung | 02742 9005-9555 | www.noel.gv.at
FÖRDERHÖHE: max. € 3.000 für 2 Jahre ab Erstantragstellung, abhängig vom monatlichen Bruttoeinkommen:
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen in der Privatwirtschaft, Arbeitnehmer:innen, die Kinderbetreuungsgeld beziehen bzw. Weiterbildungsgeld beziehen, Wiedereinsteiger:innen bis höchstens 5 Jahre nach Ende einer Karenz, öffentlich Bedienstete in handwerklicher Verwendung

DIGI SCHECK FÜR LEHRLINGE

KONTAKT: Wirtschaftskammer NÖ, Lehrlingsstelle - Förderreferat | 02742 851-17570 | www.lehre-foerdern.at
ZIEL: Gefördert werden Bildungsmaßnahmen für tätigkeitsbezogene Kompetenzen in den Themenfeldern: Digitalisierung, Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Energie- und Ressourcenmanagement, berufsbezogene Fremdsprachen
FÖRDERHÖHE: Pro Lehrling werden jährlich 3 genehmigte Bildungsmaßnahmen zu 100% bis zur Obergrenze von 500 Euro pro Kurs gefördert. In Summe kann jedem Lehrling Weiterbildung im Wert von 1.500 Euro kostenfrei ermöglicht werden.
ZIELGRUPPE: Gefördert werden Lehrlinge mit aufrechtem Lehrvertrag in Lehrbetrieben.

AK-BILDUNGSBONUS

KONTAKT: AK Niederösterreich, zH Ref. EB | 05 7171-29000 | www.noe.arbeiterkammer.at/bildungsbonus
ZIEL: Für alle mit dem AK-Logo gekennzeichneten Kurse gibt es den Bildungsbonus.
FÖRDERHÖHE: Arbeitnehmer:innen: 50 % bis max. € 120; Mitglieder in Elternkarenz: 50 % bis max. € 170; 50 Jahre oder älter: 50 % bis max. € 220; Arbeitssuchende Mitglieder: 100 % bis max. € 220
ZIELGRUPPE: Mitglieder der AKNÖ

AK-BILDUNGSBONUS „Rechnungswesen“

KONTAKT: AK Niederösterreich, zH Ref. EB | 05 7171-29000 | www.noe.arbeiterkammer.at
ZIEL: Gefördert werden beruflich verwertbare Kurse in den Bereichen Buchhaltung, Personalverrechnung und Kostenrechnung.
FÖRDERHÖHE: 20 % bis max. € 500
ZIELGRUPPE: Mitglieder der AKNÖ

AK-BILDUNGSBONUS „DIGI-BONUS“

KONTAKT: AK Niederösterreich, zH Ref. EB | 05 7171-29000 | www.noe.arbeiterkammer.at/digi
ZIEL: Mit dem AK-extra Digi-Bonus wird der Besuch von AK-gekennzeichneten EDV-Basiskursen, wie z. B. Word-, Power Point- oder Excel-Kurse gefördert.
FÖRDERHÖHE: 100 % der Kurskosten bis maximal € 150 (Arbeitssuchende 220 Euro) pro Jahr
ZIELGRUPPE: Mitglieder der AKNÖ

AK-BILDUNGSBONUS „SPEZIAL“ – BERUFSREIFEPRÜFUNG

(FÖRDERPERIODE: 1.9.2021 - 31.8.2024)

KONTAKT: AK Niederösterreich | 05 7171-29000 | www.noe.arbeiterkammer.at/zweiterbildungsweg
ZIEL: Gefördert werden positiv abgelegte Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung
FÖRDERHÖHE: jeweils € 150 pro Teilprüfung, max. € 600 pro Person
ZIELGRUPPE: Mitglieder der AKNÖ

AK-BILDUNGSBONUS „SPEZIAL“ –

FÜR DIE VORBEREITUNG ZUR AUSSERORDENTLICHE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

(FÖRDERPERIODE: 1.9.2021 - 31.8.2024)

KONTAKT: AK Niederösterreich | 05 7171-29000 | www.noe.arbeiterkammer.at/zweiterbildungsweg
FÖRDERHÖHE: 50 % der Kurskosten und Prüfungsgebühren bis max. € 400.
ZIELGRUPPE: Lehrlinge
VORAUSSETZUNGEN: Die Vorbereitung zur ao. LAP muss mind. 30 Unterrichtseinheiten aufweisen und an einer anerkannten/zertifizierten Bildungseinrichtung (z.B. WIFI NÖ) oder an einer Berufsschule stattgefunden haben.

ERFOLGSPRÄMIE DER WKNÖ FÜR DIE BERUFSREIFEPRÜFUNG

KONTAKT: Wirtschaftskammer NÖ, Abteilung Bildung | 02742 851-17501 | www.wknoe.at
ZIEL: Alle Teilnehmer:innen, die im WIFI NÖ Vorbereitungskurse auf die Berufsreifeprüfung besucht und absolviert haben, fördert die WKNÖ ihre besondere Leistung
FÖRDERHÖHE: € 400
ZIELGRUPPE: Personen mit Wohnsitz in NÖ, die im WIFI NÖ alle Teilprüfungen zur Berufsreifeprüfung abgelegt haben.

BILDUNGSKONTO DES LANDES OÖ

KONTAKT: Amt der OÖ Landesregierung | 0732 77 20-14900 | www.ooe.gv.at
ZIEL: Berufsorientierte Weiterbildungen und berufliche Umorientierungen (diese sind innerhalb eines Jahres nach Abschluss beruflich anzuwenden und nachzuweisen).
FÖRDERHÖHE: Bildungsmaßnahmen werden grundsätzlich mit 30 % der Kurskosten bis zur maximalen Gesamtförderhöhe von € 2.200 gefördert.
ZIELGRUPPE: Personen, mit Hauptwohnsitz zu Kursbeginn in OÖ, Arbeitnehmer:innen in einem aufrechten Arbeitsverhältnis

FACHKRÄFTESTIPENDIUM

KONTAKT: Regionale Geschäftsstelle des AMS | www.ams.at
ZIEL: Gefördert werden Ausbildungen für Branchen in denen Fachkräfte fehlen und in denen ein Abschluss ermöglicht wird.
FÖRDERHÖHE: Die Höhe des Fachkräftestipendiums entspricht mindestens der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes, abzüglich eines Krankenversicherungsbeitrages (2023: € 35,20).
ZIELGRUPPE: Beschäftigungslose, Personen, die wegen der geplanten Ausbildung karenziert sind, und vormals selbstständig Erwerbstätige, deren Erwerbstätigkeit ruht.

WAFF BILDUNGSKONTO

KONTAKT: Waff – Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds | 01 21748-555 | www.waff.at
ZIEL: Die Förderung gilt für berufliche Aus- und Weiterbildungen
FÖRDERHÖHE: 50 % (max. € 300) der Kurs- und Prüfungskosten. Der gesamte Förderbetrag kann im Zeitraum von vier Jahren beantragt werden. Entweder auf einmal oder in Teilbeträgen.
ZIELGRUPPE: Arbeitslose oder beschäftigte Personen, die in Wien gemeldet sind.

SWF – SOZIAL- UND WEITERBILDUNGSFONDS

KONTAKT: Sozial- und Weiterbildungsfonds | 01 890 90 84 - 0 | www.swf-akue.at
ZIEL: Kostenfreie Aus- und Weiterbildung für Zeitarbeitskräfte. Gefördert werden allgemeine Bildungsmaßnahmen, um die Qualifikationen am Arbeitsmarkt zu verbessern.
ZIELGRUPPE: Zeitarbeitkräfte.
VORAUSSETZUNGEN: Bildungsmaßnahme von Schulungsträger, der beim SWF gelistet ist

STEUERLICHE ABSETZBARKEIT

KONTAKT: Regional zuständiges Finanzamt | www.bmf.gv.at
ZIEL: Aufwendungen für Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten fördern
FÖRDERHÖHE: Lt. § 16 EStG sind Ausbildungsinvestitionen als Werbungskosten für unselbstständig Erwerbstätige absetzbar.
ZIELGRUPPE: Arbeitnehmer:innen

FÖRDERUNGEN FÜR UNTERNEHMEN

WK-BILDUNGSSCHECK

(3 JAHRE GÜLTIG)

KONTAKT: WIFI NÖ | 02742 851-20000 | noe.wifi.at
ZIEL: WK-Bildungsscheck kann für Weiterbildungsveranstaltungen in aller WIFIs in Österreich eingelöst werden.
FÖRDERHÖHE: € 100 jährlich, ansparbar über drei Jahre auf bis zu € 300.
ZIELGRUPPE: Mitglieder der Wirtschaftskammer NÖ:

WK-BILDUNGSSCHECK DER FACHGRUPPE GASTRONOMIE/HOTELLERIE

KONTAKT: WIFI NÖ | 02742 851-20000 | noe.wifi.at
ZIEL: Mitglieder der Fachgruppe Gastronomie/Hotellerie sowie deren Mitarbeiter:innen der WKNÖ werden zusätzlich unterstützt
FÖRDERHÖHE: € 200 für Veranstaltungen im Bereich Tourismus des WIFI NÖ, ausgenommen HACCP-Kurse und Kurse zur Allergenkennzeichnung

LEHRE.FÖRDERN DER WK

KONTAKT: Wirtschaftskammer NÖ, Lehrlingsstelle - Förderungen | 02742 851-17560 | lehre-foerdern.at
ZIEL: Gefördert werden Ausbildungsverbünde und Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus und zusätzlich können Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung gefördert werden.
FÖRDERHÖHE: 75 % der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von € 3.000
Zusätzlich sind Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung mit 75 % der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von € 500 förderbar.
ZIELGRUPPE: Unternehmen, die berechtigt sind, Lehrlinge nach dem Berufsausbildungsgesetz oder dem land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetz auszubilden.
VORAUSSETZUNGEN: Die geförderte Ausbildungszeit muss auf die Arbeitszeit angerechnet werden.

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE

KONTAKT: Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der personaldisponierenden Stelle des Unternehmens | ams.at
ZIEL: Gefördert wird Weiterbildung von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.
FÖRDERHÖHE: 50 % der Kurskosten und 50 % der Personalkosten ab der 25. Kursstunde (ab der 1. Kursstunde bei Arbeitskräften, die höchstens eine Pflichtschule abgeschlossen haben)
ZIELGRUPPE: Arbeitskräfte mit höchstens Pflichtschulabschluss; weibliche Arbeitskräfte mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule; Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben.

DIGITAL SKILLS SCHECK

KONTAKT: Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) | 05 7755 - 0 | ffg.at
ZIEL: Die Förderung erfolgt in Form von nicht rückzahlbaren Zuschüssen auf den Rechnungsbetrag und beträgt pro Person und damit pro Skills Scheck maximal € 5.000. Die Förderquote beträgt maximal 80 % der förderbaren externen Weiterbildungskosten. Pro Unternehmen kann die Weiterbildung von maximal 25 Personen gefördert werden. Es kann maximal ein Scheck pro Person pro Ausschreibung gefördert werden.
ZIELGRUPPE: Unternehmen mit Niederlassung in Österreich

BIZ - BERATUNGSFÖRDERUNG

KONTAKT: Wirtschaftskammer NÖ, Abteilung Bildung | T 02742 851-17690 | wknoe-biz.at
ZIEL: Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Lehrlingen
FÖRDERHÖHE: bis zu 3 Bewerber:innen für eine Lehrstelle können im WKNÖ-BIZ kostenlos getestet werden
ZIELGRUPPE: Mitgliedsbetriebe der Wirtschaftskammer NÖ

Stand: März 2023

Die Übersicht enthält eine Kurz-Info aller dem WIFI NÖ bekannten Förderungen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Informationen und Anträge sind generell über den jeweiligen Fördergeber abzuwickeln.

Bitte beachten Sie: Trotz sorgfältiger Recherche kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernommen werden. Durch diese Förderinformation entsteht für Sie kein Rechtsanspruch auf die angeführten Förderungen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

So sichern Sie Ihren Kursplatz:

Sie können sich für Ihre WIFI-Veranstaltung online, per E-Mail, per Brief, telefonisch, per Fax oder persönlich anmelden. Die Zahl der Kursplätze bei WIFI-Kursen ist begrenzt, um für alle den bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren. Sichern Sie sich daher rechtzeitig Ihren Kursplatz! Wir bitten Sie, sich bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn anzumelden. Nach Maßgabe freier Plätze senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.
Jede Anmeldung ist rechtsverbindlich und wird nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen einschränken - z.B. aufgrund von Epidemien oder ähnlichem -, behalten wir uns das Recht vor, die Höchstanzahl der Teilnehmenden entsprechend zu senken und bereits bestätigte Anmeldungen in Reihenfolge der Anmeldeeingänge - letzte Anmeldungen zuerst - wieder zu stornieren. Über mögliche Alternativtermine beraten wir Sie gerne.

Wissenswertes zum Teilnahmebeitrag:

Teilnahme- und Prüfungsbeiträge enthalten keine Umsatzsteuer, weil die Wirtschaftskammer als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht unter den Begriff „Unternehmer" im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 fällt. Im Teilnahmebeitrag enthaltene Prüfungsbeiträge gelten nur für den ersten vorgegebenen Prüfungstermin. Werden von uns gutgeschriebene Beträge nicht binnen drei Jahren nach ihrem Entstehen rückgefordert oder eingelöst, verfallen diese Beträge. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Aufenthaltskosten in einem Seminarhotel sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung oder vorzeitigem Ausstieg ist eine Ermäßigung nicht vorgesehen.

Folgende Zahlungsbedingungen gelten:

Der Teilnahmebeitrag ist vor Veranstaltungsbeginn, spätestens am Tag des Kursbeginns auf dem von uns angegebenen Konto einlangend einzuzahlen. Bei Versäumnis der Zahlungsfrist behalten wir uns neben der gerichtlichen auch die außergerichtliche Geltendmachung unserer Forderungen durch einen Anwalt oder ein Inkassobüro vor. Wir sind berechtigt, die dabei zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendigen und angemessenen Kosten zu verrechnen.

Wenn Sie Ihre Teilnahme stornieren:

Stornos werden vom WIFI ausschließlich schriftlich entgegengenommen. Die Teilnahme an einem Kurs kann **bis zu 14 Tage vor Kursbeginn, im WIFI einlangend, kostenlos** storniert werden**, sofern nichts anderes vereinbart ist**. Langt Ihre Abmeldung **innerhalb von 14 Kalendertagen vor Kursbeginn** ein, werden **50% der Kurskosten** als Stornogebühr verrechnet. Wenn Sie erst **am ersten Tag des Kurses oder danach stornieren** bzw. nicht erscheinen, wird der **gesamte Teilnahmebeitrag** in Rechnung gestellt. Die Nominierung einer Person, die ersatzweise teilnimmt, ist möglich, diese muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Die ursprünglich angemeldete Person bleibt für die Kurskosten bis zu deren vollständiger Bezahlung haftbar.

Ihr Widerrufsrecht als Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften:

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere online, per E-Mail oder telefonisch, können Sie im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz – FAGG binnen vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses ohne Angabe von Gründen vom Vertrag zurücktreten. Hierzu teilen Sie uns eindeutig Ihren Entschluss, diesen Vertrag widerrufen zu wollen, mit. Dazu können Sie das Muster-Widerrufsformular auf unserer Website (www.noe.wifi.at/widerruf) verwenden, dieses elektronisch ausfüllen und uns dann übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, werden wir Ihnen unverzüglich den Eingang Ihres Widerrufs bestätigen. Darüber hinaus können Sie Ihren Widerruf auch per Post oder E-Mail übermitteln. Adresse: Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten, E-Mail: widerruf@noe.wifi.at, Tel.: 02742 851-20000.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm:

- Viele WIFI-Veranstaltungen werden über längere Zeiträume geplant. Aus organisatorischen Gründen kann es deshalb auch zu Programmänderungen kommen. Ebenso ist es möglich, dass die Mindestteilnehmerzahl einer Veranstaltung nicht erreicht wird und diese dann nicht zu Stande kommt. **Das WIFI behält sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainerinnen- und Trainern, Umstellungen des Stundenplanes bei Lehrgängen sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vor.**
- Sollten öffentlich-rechtliche Regelungen bestehen, die die Durchführung der Veranstaltungen in der zum Anmeldezeitpunkt vorgesehenen Form unmöglich machen - **z.B. aufgrund von Epidemien oder ähnlichem** -, **behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder die Veranstaltungsform zu ändern - z.B. Online statt Präsenz. Sollte das bei einer der von Ihnen gebuchten Veranstaltung der Fall sein, werden wir Sie rechtzeitig und in geeigneter Weise darüber verständigen. Hieraus können** - jedenfalls soweit gesetzlich möglich, d.h. mit Ausnahme von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – **keine Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen oder sonstige Ansprüche dem WIFI gegenüber abgeleitet werden**.
- Wenn eine Veranstaltung ausfällt, weil Trainer:innen erkranken oder sonstige unvorhergesehene Ereignisse eintreten, dann besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Selbstverständlich erstatten wir Ihnen abzugsfrei Ihre bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträge. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch, wie z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang etc., ist soweit gesetzlich möglich, d.h. mit Ausnahme von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, ausgeschlossen. Die Rückzahlung überweisen wir auf das Konto, das Sie uns schriftlich bekannt gegeben haben. Alternativ stellen wir Ihnen auch gerne einen Bildungsscheck aus. Wenn Sie bereits Skripten und Arbeitsunterlagen erhalten haben und diese behalten möchten, ziehen wir die entsprechenden Kosten von der Rückzahlung ab.
- Das WIFI übernimmt keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten.

Zur Dauer einer Trainingseinheit (TE):

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Trainingseinheiten (TE) angegeben. Eine Trainingseinheit dauert 50 Minuten. Davon ausgenommen sind gesondert gekennzeichnete Veranstaltungen, welche aufgrund von Ausbildungsgesetzen, Studienverordnungen o. ä. eine abweichende Dauer aufweisen.

So erhalten Sie Ihr Abschlussdokument:

Bei einer **Mindestanwesenheit von 75% der Veranstaltungsdauer und vollständiger Bezahlung des Teilnahmebeitrages**, wird Ihnen eine WIFI-Teilnahmebestätigung ausgestellt. Zu Prüfungen werden nur Personen zugelassen, die mindestens 75% des vorangegangenen Lehrgangs oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet das WIFI. Der Ablauf der WIFI-Prüfungen ist durch die jeweils gültige Prüfungsordnung festgelegt. Nach bestandener Prüfung wird ein Zeugnis bzw. ein Diplom ausgestellt. Schriftlich abgelegte Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt. Wenn Sie für Ihre WIFI-Zeugnisse, -Diplome und -Ausweise **Duplikate** benötigen, **stellen wir** Ihnen diese **kostenpflichtig** gerne **aus**.

Zum Datenschutz:

- Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns für die Durchführung und Verrechnung Ihrer Kursteilnahme vertraulich verarbeitet. Die Daten werden dabei von Ihnen selbst angegeben oder über Ihren Arbeitgeber erhoben, sofern dieser Sie zu einem Kurs anmeldet. Soweit Sie sich in unseren Räumlichkeiten aufhalten, werden personenbezogene Daten auch durch technische Einrichtungen (Bildverarbeitung) zum Eigentums- und Personenschutz verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden dazu verwendet, um Sie gezielt über unser aktuelles Kursangebot zu informieren und in Qualitätssicherungsmaßnahmen einzubinden. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen entweder per Link im Newsletter oder per E-Mail an datenschutz@noe.wifi.at.**
- Ihre Daten werden im Zusammenhang mit der Verrechnung und Förderung von Kursen an den jeweiligen Fördergeber sowie an bei der Verrechnung mitwirkende Dritte - z. B. Banken, Steuer- und Abgabenbehörden - im erforderlichen Umfang übermittelt.
- Zur Ausstellung eines Prüfungszertifikats erfolgt eine Übermittlung Ihrer Daten an die jeweilige Zertifizierungsstelle. Ihre Daten, einschließlich ausgestellter Kursbesuchsbestätigungen und Zeugnisse, werden solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der o.a. Zwecke und der mit uns vereinbarten Leistungserbringung notwendig ist.
- Daten werden jedenfalls bis zum Ablauf der geltenden Verjährungsfristen sowie gesetzlicher Aufbewahrungsfristen - darüber hinaus bis zur Beendigung allfälliger Rechtsstreitigkeiten - aufbewahrt.
- Es besteht das jederzeitige Recht auf Auskunft, Richtigstellung und Löschung sowie Widerspruch der weiteren Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten per E-Mail an datenschutz@noe.wifi.at. Sie haben jederzeit das Recht sich über eine unzulässige Datenverarbeitung durch uns bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, in Österreich ist dies die österreichische Datenschutzbehörde (www.dsb.gv.at). Darüber hinaus gilt unsere Datenschutzerklärung unter www.noe.wifi.at/datenschutz.

Wissenswertes zu Aufnahmen und Arbeitsunterlagen:

- Das Anfertigen von Bildern, Video- oder Tonaufnahmen von Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen während der Veranstaltungen und Prüfungen ist grundsätzlich, insbesondere durch Teilnehmende, untersagt. Als Teilnehmende:r stimmen Sie ausdrücklich zu, dass Fotos (bzw. kurze Videomitschnitte) aus den Kursen für Werbezwecke zur Erfüllung des Bildungsauftrags verwendet werden können. Auf Verlangen werden solche Aufnahmen gelöscht.
- Als moderne Serviceleistung besteht die Möglichkeit, Veranstaltungen für die Verwendung auf Online-Lernplattformen, als Ton- oder Videoaufnahme, aufzuzeichnen. Dies dient Teilnehmenden und Vortragenden als Mehrwertangebot. Dabei wird vorbehaltlich die lehrende Person gefilmt bzw. aufgenommen. Jedoch kann nicht gänzlich unterbunden werden, dass Teilnehmende zu sehen, zu erkennen und zu hören sind, wenn sie sich in der Nähe des Aufzeichnungsgerätes befinden. Die Aufnahmen werden im erforderlichen Umfang geschaffen und den Teilnehmenden auf der Lernplattform so lange zur Verfügung gestellt, wie dies aufgrund der Dauer bzw. Struktur der Veranstaltung erforderlich ist. Über diesen Zeitraum besteht ein Zugriff auf die Inhalte für die der Lernplattform hinzugefügten Personen in der Lerngruppe. Nach dem Ende der Veranstaltung – spätestens nachdem die Aufzeichnungen keinen Nutzen mehr für die Teilnehmenden haben – werden die Aufnahmen gelöscht. Entscheidungsträger über die Verwendung der Ton- oder Videoaufnahmen ist das WIFI NÖ. **Den Teilnehmenden obliegt während der Veranstaltung kein Widerspruchsrecht gegen den Einsatz dieses Mehrwertangebots. Den Zugang zur Lernplattform Dritten weiterzugeben und jede sonstige missbräuchliche Verwendung der Inhalte ist verboten**.
- Im Teilnahmebeitrag sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas Anderes vereinbart ist. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial bzw. Skripten ist im WIFI nicht möglich. Abhängig vom Kurs kann es zu zusätzlichen Kosten für Literatur, Skripten bzw. Material kommen. Sie werden darüber rechtzeitig informiert. Die vom WIFI zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, zum Kauf angeboten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

Zur Kursteilnahme

- **Minderjährige:** Das WIFI übernimmt keine Aufsichtspflicht über minderjährige Teilnehmende. Den Anordnungen des WIFI-Personals ist Folge zu leisten. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, ausgenommen Personenschäden, ist ausgeschlossen.
- **Barrierefreier Zugang:** Wir ermöglichen Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen barrierefreien Zugang zu unseren öffentlichen Veranstaltungen. Sollten Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, ersuchen wir vor Beginn der Veranstaltung um rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice.
- **Kursausschluss:** Das WIFI behält sich vor, Teilnehmende vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen, insbesondere dann, wenn der Kursbetrieb mehrfach gestört oder die Hausordnung nicht eingehalten wird. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird in diesem Fall aliquot rückerstattet.

Hausordnung:

Die an den jeweiligen Standorten geltenden Haus-, Park- und Brandschutzordnungen sind einzuhalten und sind somit Teil dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Zuwiderhandeln kann auch den Ausschluss von der Weiterbildungsmaßnahme zur Folge haben.

Gerichtsstand in St. Pölten, es gilt österreichisches Recht. Änderungen und Satzfehler vorbehalten. Stand: März 2023

Impressum: Herausgeber, Verleger: WIFI der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten